

## Medienmitteilung

Bern, den 21. Dezember 2015

### *Nachwuchsförderung für den Schweizer Wintersport*

Interesse für gemeinsame Wintersportangebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung so gross wie nie

**Seit Jahren wird der Wintersport-Schwund insbesondere bei Kindern und Jugendlichen von den Medien, den Bergbahnen und Tourismus-Büros beklagt. Blindspot engagiert sich, dass Ski und Snowboard weiterhin Begeisterung auslöst – bei Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung. Das Rezept der gemeinsamen Projekte geht auf: Die Teilnahmezahlen der Wintersportprojekte sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Dieses Jahr findet neben dem Jugendcamp erstmals auch ein Kindercamp ab 10 Jahren statt. Beide Lager sind komplett ausgebucht. Begleitet werden die Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung vom Inklusions-Team von Blindspot und Snowboard-Profi Reto Kestenholz.**

Im Pulverschnee kurven, Après-Ski und Lager-Nächte mit wärmendem Punsch innerhalb der traumhaften Berg-Kulisse von Saas-Fee: Dieses Wintermärchen geht für 46 Kinder und Jugendliche zwischen 10 bis 30 Jahren aus der ganzen Deutschschweiz in Erfüllung. Zirka 40% der Teilnehmenden haben eine Behinderung, andere haben einen Migrationshintergrund oder leben in angespannten finanziellen Verhältnissen.

#### **Zugang zu Wintersport**

"Ich möchte mich auch für Menschen engagieren, die nicht so einfach und natürlich Zugang zu Outdoor-Sportarten haben. Bewegung, frische Luft und unvergessliche Erlebnisse in der Natur tun allen gut und können Menschen mit und ohne Behinderung durch geteilte Freude "spielend" näher bringen" sagt Snowboard-Profi Reto Kestenholz über sein erstes Engagement als Teil des Blindspot-Winterteams.

#### **Kinder mit und ohne Behinderung zusammen – wie geht das?**

Sportfans staunen immer wieder, wenn sie Snowboarder mit starker Sehbehinderung und Blindheit auf der Piste oder beim gemeinsamen Restaurant-Besuch beobachten. Auch werden die mitreisenden Guides oft gefragt, ob gewisse Teilnehmende wegen ihrer Art nicht ausgeschlossen werden. Tatsächlich ist genau die menschliche Vielfalt das Erfolgsrezept der Blindspot-Projekte. Nach kürzester Zeit entsteht unter den jungen Menschen eine entspannte, tolerante Stimmung, welche allen gut tut: „Ich staune, dass so unterschiedliche Menschen so gut miteinander funktionieren. Ich wünschte mir, dass wäre in unserer Gesellschaft öfters der Fall“ bemerkte eine 18-jährige Teilnehmerin nachdenklich. Der respektvolle Umgang mit Verschiedenheit und die Förderung von Selbstbestimmung, welche Teil der Blindspot-Philosophie ist, sind die Grundlagen dafür. Und falls es trotzdem einmal zu Reibereien kommen sollte, steht ein geschultes und erfahrenes pädagogisches Team zur Seite.

#### **Das Projekt und ihre Trägerschaft**

Das Wintercamp für Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung ab 15 Jahren findet zum 13. Mal statt. Das Kindercamp wird das erste Mal durchgeführt. Es wurde gezielt für die Nachwuchsförderung gegründet. Die Teilnehmenden weisen verschiedenste Behinderungsformen auf: Neben einem Jugendlichen im Rollstuhl nehmen Teilnehmende mit Trisomie21 teil; andere haben eine Sehbehinderung, Blindheit oder Autismus-Spektrum-Störung.

Ziel beider Wintercamps ist es, durch gemeinsame positive Erlebnisse Vorurteile unter jungen Menschen mit und ohne Behinderung abzubauen und die Selbst- und Sozialkompetenzen aller Beteiligten zu fördern.

Blindspot ist eine Nationale Förderorganisation für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung.

Sie setzt sich seit 2005 innovativ für eine Gesellschaft ein, in der Inklusion in allen Strukturen als Selbstverständlichkeit gelebt wird.

## **Besuchen Sie uns**

Läuten Sie das neue Jahr mit lachenden Gesichtern und positiver Energie ein. Machen Sie sich selbst ein Bild, dass Inklusion möglich ist und die Freude am Wintersport weitergelebt wird.

Gerne vereinbaren wir zwischen dem 2. - 6. Januar 2017 einen Termin, bei dem Sie das Projekt kennenlernen und mit Snowboard-Profi Reto Kestenholz, Geschäftsleiter Jonas Staub und Projekt-Teilnehmenden mit und ohne Behinderung sprechen können.

Meret Reiser  
Kommunikation

Blindspot  
Nationale Förderorganisation  
für Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung  
Bollwerk 39  
3011 Bern

078 684 95 34  
meret.reiser@blindspot.ch  
www.blindspot.ch